



Antwort zur Anfrage Nr. 1049/2011 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
betreffend **Standplätze für Fahrradverleihsystem der MVG (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wann ist der Start der Ausbaustufe 1 geplant?

Die erste Ausbaustufe läuft als Testphase mit Beta-Testern. Diese soll nach Planung der MVG ab Juli/August 2011 anlaufen. Die dafür vorgesehenen 10 Stationen sind mit den tangierten städtischen Ämtern und sonstigen Institutionen koordiniert und seitens der Straßenverkehrsbehörde seit Mitte Mai genehmigt. Auf Basis dieser Genehmigungen liegt die Errichtung der Fahrradverleihstationen in der Verantwortung der MVG.

2. Wie viele Verleih-Stationen sollen in Ausbaustufe 1 in der Stadt errichtet werden?

Die MVG bezieht die Stationen sowie die zugehörigen Stationsfundamente von den jeweiligen Herstellern in Chargen. Aktuell liegen der Verwaltung keine Informationen darüber vor, welchen Liefertermin und Umfang diese Chargen jeweils haben werden.

3. Wann ist die MVG erstmals wegen der Genehmigung der Standorte auf die Stadt zugegangen?

Die fertigen Unterlagen mit Vorschlägen für die Stationsstandorte (1-40) wurden seitens der MVG Anfang Februar 2011 an die städtischen Koordinatoren im Stadtplanungsamt übermittelt. Unmittelbar darauf wurde die Koordinierung mit zu beteiligten Ämtern und Institutionen angestoßen.

4. Für wie viele dieser Standorte wurde in der Zwischenzeit eine Genehmigung seitens der Stadt erteilt?

Zusätzlich zu den 10 Standorten der Testphase wurden zeitgleich weitere etwa 15 Standorte genehmigt. Darüber hinaus ist ein Abstimmungsgespräch mit tangierten Ämtern und Institutionen für weitere 6 Standorte für die 2. Junihälfte anberaunt. Hierbei handelt es sich um notwendige Modifikationen von bereits in diesem Kreis diskutierter Standortvorschläge der MVG. Im Ergebnis ist zu erwarten, dass bis zur Sommerpause etwa 30 Standorte genehmigt vorliegen werden.

Diese liegen überwiegend im Bereich der Innenstadt, so dass hier ein erstes zusammenhängendes (Teil-)Netz für Vermietvorgänge entstehen wird.

5. Wann ist mit der Genehmigung der restlichen Standorte der Ausbaustufe 1 zu rechnen?

Bislang hat die MVG insgesamt 40 Standortvorschläge beim zuständigen Stadtplanungsamt, Abteilung Verkehrswesen zur Koordinierung und Genehmigung eingereicht. Nach den Ausführungen weiter oben sind bis Ende Juni/Anfang Juli d.J. davon ca. 30 auf Verwaltungsseite abschließend bearbeitet. Die restlichen 10 wurden teilw. von der MVG auf unbestimmte Zeit zurück gezogen und/oder befinden sich auf privaten Grundstücken, womit sie zu einzelnen Aspekten nicht Teil der städtischen Koordinierung bzw. Genehmigung sind. Zusammenfassend ist festzustellen, dass eine Fortführung der städtischen Standortkoordinierung erst nach Eingabe neuer Standortvorschläge seitens der MVG möglich sein wird. Wann und in welchem Umfang dies erfolgen wird, ist der Verwaltung derzeit nicht bekannt gegeben.

6. Falls nicht in diesem Jahr, warum nicht?

s. unter 5.)

7. Gibt es Einschränkungen oder Bedenken aus dem Bereich der Stadtbildpflege?

Die Stadtbildpflege hat im Einzelfall bei der Standortfindung ihre fachlichen Einwände geltend gemacht. Als zu beteiligendes Mitglied in der städtischen Koordinierungsrunde war sie dazu ausdrücklich aufgefordert.

8. Wenn ja, wie können diese ausgeräumt werden?

Bereits im Vorfeld der eigentlichen Koordinierungsrunden wurden zusammen mit der Stadtbildpflege, der Projektleiterin bei der MVG und den beteiligten Mitarbeitern der Abteilung Verkehrswesen im Stadtplanungsamt umfangreiche Ortsbegehungen durchgeführt. Dabei wurde ausgelotet, welche Bereiche/Standorte im Stadtgebiet a priori aus Sicht der Stadtbildpflege als kritisch eingestuft wurden. Zu allen diesen Bereichen konnten vor Ort Alternativen aufgezeigt werden.

Mainz, 14.06.2011

gez. Beutel

Jens Beutel
Oberbürgermeister